

# Mathematikaufgaben

## > Vektorrechnung

## > Ebenenschar-/büschel

---

**Aufgabe:** Gegeben sei das Ebenenbüschel:

$$E_a: ax_1 + 2x_2 + x_3 = 2a + 1$$

für alle reellen Zahlen a.

- Zeichne die Ebenen  $E_0$ ,  $E_1$ ,  $E_2$  in ein passendes  $x_1$ - $x_2$ - $x_3$ -Koordinatensystem. Zeige, dass sich alle Ebenen  $E_a$  in einer Schnittgerade s schneiden.
- Auf welcher Ebene  $E_a$  liegt der Ursprung des Koordinatensystems? Welche Ebenen  $E_a$  haben zum Ursprung des Koordinatensystems den Abstand 1?
- Zeige, dass es zur Ebene  $E_4$  eine senkrechte Ebene  $E_a$  gibt. Es gibt weiter eine Ebene  $E_a$ , zu der es keine senkrechte Ebene des Ebenenbüschels gibt. Wie lautet die senkrechte Ebene F, die nicht zum Ebenenbüschel  $E_a$  gehört, aber die Schnittgerade s des Ebenenbüschels enthält?

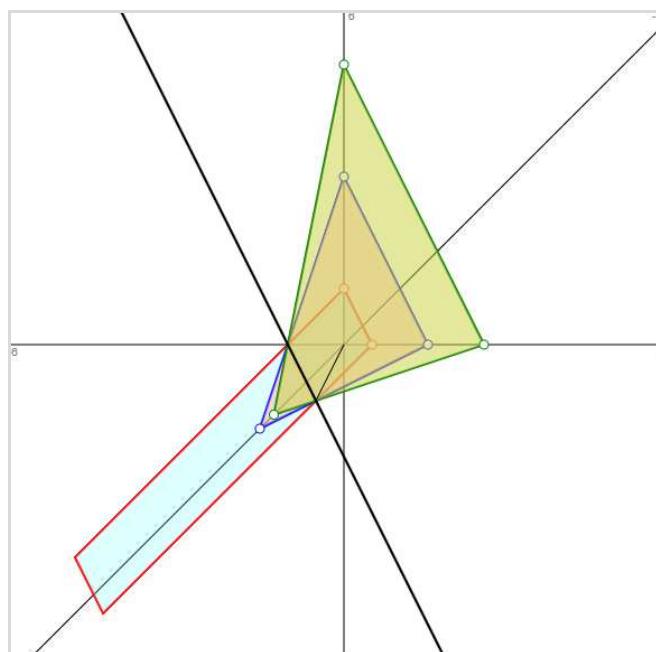
**Lösung:** a) I. Das Einsetzen von  $a=0$ ,  $a=1$ ,  $a=2$  in:  $E_a: ax_1 + 2x_2 + x_3 = 2a + 1$  ergibt als Ebenengleichungen mit den entsprechenden Spurpunkten:

$$E_0: 2x_2 + x_3 = 1 \rightarrow S_{02}(0|0,5|0), S_{03}(0|0|1)$$

$$E_1: x_1 + 2x_2 + x_3 = 3 \rightarrow S_{11}(3|0|0), S_{12}(0|1,5|0), S_{13}(0|0|3)$$

$$E_2: 2x_1 + 2x_2 + x_3 = 5 \rightarrow S_{21}(2,5|0|0), S_{12}(0|2,5|0), S_{13}(0|0|5).$$

Wir erhalten auf der Grundlage der ermittelten Spurpunkte:



II. Zur Ermittlung der Schnittgeraden s des Ebenenbüschels  $E_a$  bestimmen wir zunächst die Schnittgerade zwischen zwei Ebenen, z.B. mit  $a=0$  und  $a=1$  die Schnittgerade zwischen den Ebenen:

$$E_0: 2x_2 + x_3 = 1$$

$$E_1: x_1 + 2x_2 + x_3 = 3.$$

Gemäß den Koordinatengleichungen der vorgegebenen Ebenen  $E_0$  und  $E_1$  ergibt sich lineare Gleichungssystem:

$$x_1 + 2x_2 + x_3 = 3$$

$$2x_2 + x_3 = 1$$

mit Parameter  $x_3 = t$  und den weiteren Lösungen:

$$2x_2 + x_3 = 1 \Leftrightarrow 2x_2 + t = 1 \Leftrightarrow 2x_2 = 1 - t \Leftrightarrow x_2 = 0,5 - 0,5t$$

$$x_1 + 2x_2 + x_3 = 3 \Leftrightarrow x_1 + 2(0,5 - 0,5t) + t = 3 \Leftrightarrow x_1 + 1 - t + t = 3 \Leftrightarrow x_1 + 1 = 3 \Leftrightarrow x_1 = 2.$$

Die gesuchte Schnittgerade  $s$  der Ebenen  $E_0$  und  $E_1$  lautet mit:  $x_1 = 2$ ,  $x_2 = 0,5 - 0,5t$ ,  $x_3 = t$ :

$$s: \stackrel{->}{x} = \begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \\ x_3 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 2 \\ 0,5 - 0,5t \\ t \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 2 \\ 0,5 \\ 0 \end{pmatrix} + t \begin{pmatrix} 0 \\ -0,5 \\ 1 \end{pmatrix}.$$

III. In einem 2. Schritt zeigen wir, dass die gefundene Gerade s auf allen Ebenen  $E_a$  des Ebenenbüschels liegt. Dann ist die Gerade auch Schnittgerade aller dieser Ebenen. Wir gehen dazu wie folgt vor und schneiden Gerade und beliebige Ebene  $E_a$  miteinander:

$$\text{Gerade } s \rightarrow x_1 = 2, x_2 = 0,5 - 0,5t, x_3 = t \rightarrow \text{Ebene } E_a \rightarrow$$

$a \cdot 2 + 2(0,5 - 0,5t) + t = 2a + 1 - t + t = 2a + 1$  als allgemein gültige Aussage (für jedes reelle  $t, a$ ).

Die Gerade  $s$  ist damit Teil jeder Ebene  $E_a$ :  $s \subset E_a$  für allen reellen Zahlen  $a$ .

b) I. Der Ursprung des Koordinatensystems ist  $O(0|0|0)$ . Punktprobe von  $x_1 = x_2 = x_3 = 0$  in:

$$E_a: ax_1 + 2x_2 + x_3 = 2a + 1 \text{ ergibt:}$$

$$0 = 2a + 1 \Leftrightarrow -1 = 2a \Leftrightarrow a = -0,5,$$

so dass die Ebene  $E_{-0,5}$ :  $-0,5x_1 + 2x_2 + x_3 = 0$  den Koordinatenursprung enthält.

II. Zur Abstandsbestimmung zwischen Punkt  $P(p_1|p_2|p_3)$  und Ebene  $E$ :  $n_1x_1 + n_2x_2 + n_3x_3 = d$  verwenden wir die Hessesche Normalform:

$$d(P, E) = \frac{|n_1p_1 + n_2p_2 + n_3p_3 - d|}{\sqrt{n_1^2 + n_2^2 + n_3^2}}.$$

III. Wir verwenden die Hessesche Normalform und ermitteln aus dem Ansatz  $d(O, E_a) = 1$  die entsprechenden Parameter  $a$  wie folgt:

$$d(O, E_a) = 1$$

$$\frac{|a \cdot 0 + 2 \cdot 0 + 0 - (2a + 1)|}{\sqrt{a^2 + 2^2 + 1^2}} = 1$$

$$\frac{|2a + 1|}{\sqrt{a^2 + 5}} = 1 \quad | \cdot \sqrt{a^2 + 5}$$

$$|2a + 1| = \sqrt{a^2 + 5} \quad | ()^2$$

$$(2a + 1)^2 = a^2 + 5$$

$$4a^2 + 4a + 1 = a^2 + 5 \quad | -a^2$$

$$3a^2 + 4a + 1 = 5 \quad | -5$$

$$3a^2 + 4a - 4 = 0 \quad (\text{abc-Formel: } a = 3, b = 4, c = -4)$$

$$a_{1,2} = \frac{-4 \pm \sqrt{4^2 - 4 \cdot 3 \cdot (-4)}}{2 \cdot 3} = \frac{-4 \pm \sqrt{64}}{6} = \frac{-4 \pm 8}{6} = \frac{-2 \pm 4}{3}$$

$$a_1 = \frac{-2 - 4}{3} = \frac{-6}{3} = -2, \quad a_2 = \frac{-2 + 4}{3} = \frac{2}{3}.$$

Die gesuchten Ebenen lauten damit:

$$E_2: -2x_1 + 2x_2 + x_3 = -3$$

$$E_{2/3}: 2x_1/3 + 2x_2 + x_3 = 7/3.$$

c) I. Die Ebene  $E_4$  ergibt sich durch Einsetzen von  $a=4$  in:  $E_a: ax_1 + 2x_2 + x_3 = 2a + 1$  als:

$$E_4: 4x_1 + 2x_2 + x_3 = 9.$$

Der Normalenvektor der Ebene  $E_4$  ist:  $\vec{n}_4 = \begin{pmatrix} 4 \\ 2 \\ 1 \end{pmatrix}$ , der Normalenvektor einer beliebigen Ebene  $E_a$

des Ebenenbüschels:  $\vec{n}_a = \begin{pmatrix} a \\ 2 \\ 1 \end{pmatrix}$ . Wegen der Orthogonalität zwischen der Ebene  $E_4$  und der gesuchten Ebene  $E_a$  muss gelten:

$$E_4 \perp E_a \rightarrow \vec{n}_4 \cdot \vec{n}_a = \begin{pmatrix} 4 \\ 2 \\ 1 \end{pmatrix} \cdot \begin{pmatrix} a \\ 2 \\ 1 \end{pmatrix} = 4a + 4 + 1 = 4a + 5 = 0 \Leftrightarrow 4a = -5 \Leftrightarrow a = -1,25.$$

Die zur Ebene  $E_4$  orthogonale Ebene des Ebenenbüschels lautet also:

$$E_{-1,25}: -1,25x_1 + 2x_2 + x_3 = -1,5.$$

II. Allgemein errechnet sich die zur Ebene  $E_a: ax_1 + 2x_2 + x_3 = 2a + 1$  gehörende orthogonale Ebene  $E_\alpha: ax_1 + 2x_2 + x_3 = 2\alpha + 1$  des Ebenenbüschels auf Grund von:

$$\vec{n}_a \cdot \vec{n}_\alpha = \begin{pmatrix} a \\ 2 \\ 1 \end{pmatrix} \cdot \begin{pmatrix} \alpha \\ 2 \\ 1 \end{pmatrix} = a\alpha + 4 + 1 = a\alpha + 5 = 0 \Leftrightarrow a\alpha = -5 \Leftrightarrow \alpha = -\frac{5}{a}, a \neq 0,$$

als:

$$E_{-5/a}: -\frac{5}{a}x_1 + 2x_2 + x_3 = -\frac{10}{a} + 1, a \neq 0.$$

Für  $a=0$  gibt es aber keine senkrechte Ebene, die zur Ebene  $E_0: 2x_2 + x_3 = 1$ .

III. Die nicht zum Ebenenbüschel gehörende Ebene  $F: x_1 = 2$  steht senkrecht auf der Ebene  $E_0: 2x_2 + x_3 = 1$ . Wir erhalten die Ebene  $F$ , indem wir bei  $a \neq 0$  die Gleichungen der Ebenen des Ebenenbüschels durch Division mit  $a$  umschreiben als:

$$E_a: x_1 + \frac{2}{a}x_2 + \frac{1}{a}x_3 = 2 + \frac{1}{a}.$$

Für  $a \rightarrow \pm\infty$  folgt:

$$E_a: x_1 + \frac{2}{a}x_2 + \frac{1}{a}x_3 = 2 + \frac{1}{a} \rightarrow x_1 + 0 + 0 = 0 + 2 \rightarrow F: x_1 = 2.$$

Wegen  $\vec{n}_F = \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix}$  und  $\vec{n}_0 = \begin{pmatrix} 0 \\ 2 \\ 1 \end{pmatrix}$  ist:  $\vec{n}_0 \cdot \vec{n}_F = \begin{pmatrix} 0 \\ 2 \\ 1 \end{pmatrix} \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix} = 0 + 0 + 0 = 0$ . Die Ebene  $F$  steht also

orthogonal auf der Ebene  $E_0$ . Weiter ist die Schnittgerade  $s: \vec{x} = \begin{pmatrix} 2 \\ 0,5 \\ 0 \end{pmatrix} + t \begin{pmatrix} 0 \\ -0,5 \\ 1 \end{pmatrix}$  Teil der Ebene  $F$ ;

es gilt nämlich:

$$\text{Gerade } s \rightarrow x_1 = 2, x_2 = 0,5 - 0,5t, x_3 = t \rightarrow \text{Ebene } F \rightarrow 2 = 2$$

und damit eine allgemein gültige Aussage. Die Ebene  $F$  ergänzt und vervollständigt mithin das Ebenenbüschel  $E_a: ax_1 + 2x_2 + x_3 = 2a + 1$ .